

Rikscha-Fahren: Eine neue Form der Teilhabe von Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Beeinträchtigungen am gesellschaftlichen Leben

Der Bürgertreff „füreinander“ informierte sich am Montag, 10.02.2025 in der Stadthalle Rheine über das Projekt „Radeln ohne Alter“ im Kreis Steinfurt.

Dieses LEADER Projekt wird kofinanziert von der Europäischen Union unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen und unterstützt durch die LEADER Region Steinfurter Land und LEADER Tecklenburger Land.

- LEADER ist eine Fördermaßnahme der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raums.
Das Programm dient der Strukturförderung des ländlichen Raums und wird finanziert aus dem „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“.

„Radeln ohne Alter“ will:

- Ausflüge in die Natur, an sehenswerte Orte oder ins Lieblingscafé unternehmen
- Alt und Jung zusammenbringen
- Lebensgeschichten austauschen
- Gemeinsam Zeit verbringen
- Jedem das Recht auf „Wind in den Haaren“ vermitteln

Ehrenamtliche Rikscha-Fahrer und Fahrerinnen, die eine entsprechende Ausbildung erhalten, unternehmen kostenlos mit älteren Menschen, die nicht mehr selbst in die Pedale treten können, erlebnisreiche Fahrradtouren, die für alle Beteiligten eine Bereicherung darstellen.

Das Rikscha-Fahren wird bereits für den Kreis Steinfurt in Lengerich, Wettringen, Altenberge und Mettingen angeboten.

Sie erfreuen sich dort reger Beliebtheit.

Nun soll dieses besondere Angebot auch in Rheine umgesetzt und realisiert werden.

Wir wünschen dem Vorhaben viel Erfolg!

Nähere Informationen:

RADELN OHNE ALTER
IM KREIS STEINFURT

Mail: HEINO.KNUF@RADELNOHNEALTER.de

Anbei noch zwei Fotos

